

Medienmitteilung

Am 28. Juli ist Welt-Hepatitis-Tag

Nationale Strategie: Hepatitis soll bis 2030 besiegt werden

Zürich, 27. Juli 2015. Virale Hepatitis erhält in der Schweiz wenig Aufmerksamkeit. Zu Unrecht: Denn in den nächsten Jahren werden schwere Lebererkrankungen aufgrund von Hepatitis-Infektionen stark zunehmen. Eine Expertengruppe arbeitet seit Anfang 2014 an einer Strategie. Die Vision: Die Elimination von viraler Hepatitis bis 2030. Die private Initiative wird von prominenter Seite unterstützt.

Etwa 80'000 Menschen leben in der Schweiz mit einer Hepatitis C, 24'000 Menschen mit einer Hepatitis B. In vielen Fällen bleibt die Infektion unbemerkt. Über die Hälfte der Betroffenen weiss nichts von der Infektion. So kann sich über Jahre oder Jahrzehnte hinweg eine Leberzirrhose oder gar Leberkrebs entwickeln. Eine Hepatitis-Infektion ist die häufigste Ursache für eine Lebertransplantation. Es sterben mehr Menschen an Hepatitis als an HIV.

In der Schweiz gehen dank Kontrollen von Blutprodukten und Präventionsmassnahmen die Neuinfektionen zwar zurück. Doch Folgeerkrankungen treten erst 20 bis 30 Jahre nach der Infektion auf. Daher werden die schweren Lebererkrankungen aufgrund einer Hepatitis bis 2030 zunehmen. Wenn jetzt nicht gehandelt wird.

Nationale Strategie: Gemeinsam gegen Hepatitis

Genau hier setzt eine Expertengruppe von über 70 Persönlichkeiten an. Der breit abgestützte Personenkreis aus Ärzten, Patientenvertretern, Fachleuten aus dem Gesundheitsbereich, der Behörden sowie Vertreter besonders betroffener Gruppen arbeitet seit Anfang 2014 an einer nationalen Hepatitis-Strategie.

„Hepatitis hat vergleichbare Auswirkungen auf die öffentliche Gesundheit wie HIV“, sagt Philip Bruggmann, Hepatitis-Spezialist und Mitinitiator des Strategieprozesses.

„Darum muss gegen Hepatitis ähnlich umfassend vorgegangen werden wie gegen HIV.“ Denn nur mit einem koordinierten Vorgehen könnten wirksam Folgeerkrankungen verhindert und damit verbundene Kosten minimiert werden.

Welt-Hepatitis-Tag: Kennst du das ABC?

Pünktlich zum Welt-Hepatitis-Tag vom 28. Juli liegt ein erster Strategieentwurf vor. Die Vision: Elimination der viralen Hepatitis in der Schweiz bis 2030. Eine nationale Kampagne, die aus dem Strategieprozess hervorgegangen ist, sensibilisiert zum Welt-Hepatitis-Tag die Menschen für Hepatitis unter dem Motto: „Hepatitis: Kennst du das ABC?“. Die Kampagne ist auf Social-Media-Kanälen und als Flyer in Behandlungszentren präsent. Herzstück ist die Website www.hepatitis-schweiz.ch.

Unterstützt wird der Welt-Hepatitis-Tag von Prominenten aus Kultur, Politik und Kunst wie Komiker und Arzt Fabian Unteregger, Schriftsteller Pedro Lenz, Musiker Chris von Rohr, die Ständeräte Felix Gutzwiller und Roland Eberle, den Nationalräten Barbara Gysi, Jean-François Steiert, Yvonne Gilli, Marina Carobbio und UN-Experte Michel Kazatchkine.

Alle Informationen unter: www.hepatitis-schweiz.ch

Kontakt:

Dr. med. Philip Bruggmann, Präsident SEVHep, 079 322 70 00

Bettina Maeschli, Kommunikation, SEVHep, 076 412 33 35

Zum Welt-Hepatitis-Tag

Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat den Welt-Hepatitis-Tag 2010 ins Leben gerufen. Er ist einer von nur vier offiziellen Welt-Gesundheitstagen. Weltweit leben 400 Millionen Menschen mit einer viralen Hepatitis, 1.4 Millionen sterben jährlich daran. Am Welt-Hepatitis-Tag 2015 wird weltweit ein besserer Zugang zu Therapien und bessere Prävention gefordert und Regierungen werden zum Handeln aufgerufen.

In der Schweiz steht der diesjährige Welt-Hepatitis-Tag unter dem Motto „Hepatitis: Kennst du das ABC?“ hervorgegangen. Die Kampagne sensibilisiert auf Social Media-Kanälen und mit Flyern in Spitälern, Arztpraxen und weiteren Behandlungszentren die Menschen für Hepatitis.

Mehr zur Kampagne und zum Welt-Hepatitis-Tag: <http://www.hepatitis-schweiz.ch/de/welt-hepatitis-tag>

Die Hepatitis-Strategie

Ein Netzwerk von über 70 ehrenamtlich tätigen Persönlichkeiten aus Medizin, Wirtschaft, Betroffenenorganisationen, Versicherern sowie Politik hat sich zum Ziel gesetzt, eine nationale Strategie zur Bekämpfung der viralen Hepatitis zu entwickeln.

Die Strategie wird getragen von den ärztlichen Fachgesellschaften Swiss Experts in Viral Hepatitis (SEVHep), der Schweizerischen Gesellschaft für Gastroenterologie (SGG), der Swiss Association for the Study of the Liver (SASL) und der Schweizerischen Gesellschaft für Infektiologie (SGINF) sowie dem Positivrat Schweiz und dem Global Health Programme des Graduate Institute Geneva.